



Otto-Friedrich-Universität Bamberg • Kapuzinerstr. 16 • 96047 Bamberg

An
alle mittelbewirtschaftenden Stellen
der Universität Bamberg

Abteilung III
Wirtschaft u. Verwaltung
Referat III/4
Haushaltsvollzug

Georg Schrepfer

Tel. +49 (0) 951 / 863 1080
Fax +49 (0) 951 / 863 4080
georg.schrepfer@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/abt-wirtschaft

Rundschreiben zum Haushaltsvollzug 2010

Anlagen: Telefonabrechnung (16.06.2010 – 14.09.2010)

Bamberg, den 4.10.2010

Ihr Zeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unser Zeichen

in Anlage erhalten Sie Ihre Telefonabrechnung (Dienstgespräche) für das 3. Quartal 2010. Ebenso wurden zwischenzeitlich die laufenden Porto- (3.Quartal 10), Büromaterial-, Druckerei- und Kopierkosten zum Stand 14. September 2010 verbucht. Über das ZUV-Portal können Sie die einzelnen Buchungen einsehen; dabei sind die jeweiligen Zeiträume auf den Kontoauszügen zu berücksichtigen!

(Die Kosten für die Privat-Telefongespräche werden gesondert übersandt und sind auf das Konto der Universität Bamberg Nr. 26567 bei der Sparkasse Bamberg BLZ 770 500 00 unter Angabe der Nebenstelle und des Namens bzw. bei der Zahlstelle Kapuzinerstr. 16 oder Pforte Feldkirchenstr. 21 bis 15.11.2010 bar einzuzahlen.)

BESUCHSADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstr. 20/22
Raum 011
96047 Bamberg

BRIEFADRESSE
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Kapuzinerstr. 16
96047 Bamberg

Haushaltsvollzug und Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss 2010 erfolgt voraussichtlich am Donnerstag, den 16.12.2010, weshalb Rechnungen, die kassenmäßig für 2010 noch berücksichtigt werden sollen, bis **spätestens Montag, den 13.12.2010** den Haushaltsreferaten bestätigt vorliegen müssen.

BANKVERBINDUNGEN:

Staatsoberkasse Bayern
Dt. Bundesbank Fil. Regensburg
Konto 743 01530
BLZ 750 000 00

Die Haushaltsmittel inkl. der Mittel aus Studienbeiträgen sind – soweit das Ministerium keine Sonderregelungen trifft - in das nächste Haushaltsjahr 2011 **übertragbar**. Ebenso müssen Kontoüberziehungen zum Ende des Jahres von den Zuweisungen des kommenden Jahres eingespart werden.

Sparkasse Bamberg
Konto 2 65 67
BLZ 770 500 00

Umsatzsteuer-ID-Nr.:
DE 811 283 362

Steuer-Nr.:
207/147/30011



Nicht übertragbar sind u.U. die **Tutorienmittel des Ministeriums** (Aktionsprogramm und Massenfächer – Kap. 1528 Titel 429 04), weshalb die entsprechenden Unterlagen zur Einstellung von Hilfskräften bis spätestens **15.10.2010** im Personalreferat III/3 vorliegen müssen. Die zugewiesenen Mittel dürfen auch nicht überzogen werden!

2 / 4

Der Ministerrat hat am 28.9.2010 u.a. eine Zusatzsperre von 5% bei den Sachmitteln und 10% bei den Investitionsmitteln beschlossen, weshalb die Universität Bamberg zusätzliche Einsparungen insb. bei der Titelgruppe 73 und 76 (Lehre und Forschung inkl. Literaturbeschaffung) treffen muss.

Hinsichtlich der Drittmittelkonten wird darauf hingewiesen, dass Ausgaben nur geleistet werden können, wenn entsprechende Einnahmen vorhanden sind. **Deshalb sind rechtzeitig vor dem Jahresabschluss die jeweiligen Mittelanforderungen an den Drittmittelgeber zu stellen.**

Drittmittelverwaltung

Das Referat III/5 (Drittmittel) bittet um **Vorlage sämtlicher die Projekte betreffenden Unterlagen** wie Verträge, Bewilligungen, Verlängerungsanträge oder -verträge, Anträge auf Mittelumwidmungen etc. in Kopie. Dies ist unumgänglich, um genaue Auskünfte geben zu können und für die Überwachung der Projekte im Rahmen der zugrundeliegenden Richtlinien und Bestimmungen.

Des Weiteren ist das **Referat III/5 vorab über** zu erstellende **Rechnungen, Mittelabrufe** sowie **avisierte Geldeingänge zu informieren**, da die Vergabe eines Buchungskennzeichens für jeden einzelnen Vorgang erforderlich ist. Denn nur auf diese Weise ist eine reibungslose Zuordnung der Geldeingänge gewährleistet.

Spendenbescheinigungen

Zuwendungsbescheinigungen (Spendenbescheinigungen) werden nur **zentral** über das Referat III/5 **erstellt**, da rechtliche Vorschriften einzuhalten sind. Lehrstühle dürfen dies nicht eigenständig vorzunehmen. Für das Ausstellen einer Zuwendungsbescheinigung ist beim Referat III/5 ein Antrag einzureichen, der auf der Internetseite des Referates zu finden ist.

DFG-Forschungsprojekte

Zur **Überwachung der Ausgaben für Sachmittel**, innerhalb der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekte, bittet Referat III/5 ab sofort um Einhaltung folgenden Vorgehens:



Bei Einreichung des Mittelabrufes an Referat III/5 ist eine Aufstellung beizufügen, aus der die bisher abgerufenen Beträge für Sachmittel und die entsprechend zugeordneten Ausgaben hervorgehen. Dies ist anhand des per 31.12.2009 erstellten Zwischenverwendungsnachweises möglich und darauf aufbauend fortzuführen.

3 / 4

Ausländische Gastvortragende

Bei der **Vergütung für ausländische Gastvortragende** ist die Einreichung des **Formulars „steuerrechtliche Erklärung nach § 13 b“** zwingend erforderlich. Ohne Vorlage dieses Formulars ist eine Auszahlung der Honorare nicht möglich. Die Angaben dürfen nur vom Gastvortragenden selbst eingetragen werden. Falsche Angaben können den Tatbestand einer **Steuerhinterziehung** erfüllen. Für den Fall einer Steuerpflicht, hat dies **keine Auswirkung auf die Höhe der Vergütung** an den Vortragenden. Lediglich das Lehrstuhl- oder Projektkonto wird mit der Vergütung zzgl. Steuer belastet.

Allgemeine Hinweise

1. Weiterreichung relevanter Informationen zur Abwicklung der Drittmittelprojekte an die beteiligten Mitarbeiter/~innen
2. Beachtung der aktuell geltenden Richtlinien der diversen Geldgeber (DFG, BMBF, ...) über die entsprechenden Internetseiten

Beschaffungswesen

Beschaffungen sind weiterhin grundsätzlich nur **über das Referat III/6 zentral durchzuführen** bzw. im Vorfeld mit diesem abzusprechen. Aufgrund bestehender Rahmenverträge (DV-Ausstattung, Büromöbel, Datenprojektoren, Büromaterial) hat sich die Universität Bamberg verpflichtet, die vorgenannten Artikel bei den jeweiligen Vertragspartnern abzunehmen. Für sonstige Beschaffungen sind Vergleichsangebote einzuholen und ggf. Ausschreibungen durchzuführen (Nähere Informationen erhalten Sie über die Mitarbeiter des Referats III/6 bzw. auf dessen Internetseiten).

Zahlstelle

Barauszahlungen über die Zahlstelle sind nur in Ausnahmefällen und wenn es sich um sog. „Kleinbeträge“ (bis ca. 50,- € im Einzelfall) handelt, möglich. Größere Geldbeträge können nur über die Staatsoberkasse auf ein entsprechendes Girokonto ausgezahlt werden, da die Zahlstelle gem. Haushaltsvorschriften nur über geringe Bargeldmittel verfügen darf.

Seit dem 1.10.2010 hat Frau Erika Brack die Leitung der Zahlstelle übernommen. Der bisherige Zahlstellenleiter, Herr Robert Lang, wechselt in das Beschaffungsreferat III/6.



Haushaltsvollzug 2011

Zu Beginn des Jahres 2011 werden – analog zu den Vorjahren - den Lehrstühlen bei **Titelgruppe 73** zunächst

- 50% der LOM-Zuweisung 2010 (als Abschlag für 2011)
- sowie die Ausgabereste aus 2010

zur Verfügung gestellt, da die endgültigen Berechnungen nach LOM erst im Frühjahr 2011 abgeschlossen sind. Die befristeten Berufungszusagen werden dann auch in voller Höhe – unabhängig von LOM – zugewiesen.

Zentrale und wissenschaftliche Einrichtungen, Dekanate usw. erhalten Pauschalzuweisungen, welche zu Jahresbeginn bereits in voller Höhe bereitgestellt werden.

Alle Zuweisungen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der endgültigen Verabschiedung des neuen Doppelhaushalts 2011/12 und evtl. Vorgaben des Ministeriums.

Bei den Studienbeiträgen (**Titelgruppe 96**) werden lediglich die Ausgabereste aus 2010 zugewiesen. Neue Gelder stehen dann erst mit Beginn des SS 2011 zur Verfügung.

Zur Mittelverteilung für 2011 ergeht noch ein gesondertes Rundschreiben, insb. auch zum Abgabetermin des Erfassungsbogens für LOM – TG 73 - (voraussichtlich 1.2.2011).

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ref. III/4, Herr Schrepfer (863-1080) zu den Haushaltskonten
- Ref. III/5, Frau Schomburg (863-1084) zu den Drittmittelkonten
- Ref. III/8, Herr Heinke (863-1063) zu den Studienbeitragskonten

Rückfragen in Personalangelegenheiten, insb. zu Personalverträgen, richten Sie bitte direkt an die Personalreferate (III/1 bis III/3).

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

Georg Schrepfer
RAR
